

35. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige in der Corona-Krise (Stand 14.01.2022)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen einen kraftvollen Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr. In diesem Schreiben finden Sie, liebe Angehörige von Menschen mit Behinderungen, Informationen in Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und weitere aktuelle Mitteilungen.

*Wenn Sie dieses Informationsschreiben künftig direkt zugeschickt bekommen möchten, dann senden Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de . *¹*

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und viel Kraft!

Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen

*¹ Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben (mit Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie; Rundschreiben der Lebenshilfe Thüringen, ggf. andere für Eltern/Angehörige relevante Informationen) zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de).

Hinweise zur aktuellen Corona-Verordnung in Thüringen

Die Verordnung gilt vorerst bis zum 24.01.2022. Sie finden sie unter folgendem Link:
<https://www.tmasgff.de/covid-19/verordnung>.

Bitte beachten Sie, dass im Folgenden nur Auszüge der Regelungen für die relevanten Bereiche wiedergegeben werden.

Schule/Kita:

- Schulen dürfen selbst entscheiden, ob Präsenz,- Wechsel- oder Distanzunterricht stattfindet (in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen)
- dabei sind folgende Möglichkeiten zu beachten:
 - Feste Lerngruppen:
 - für die ganze Schule oder für einzelne Klassenstufen möglich
 - an der gesamten Förderschule
 - an allgemeinbildenden Schulen bis Klasse 6
 - Wechselunterricht (Gruppe A/B):
 - nicht in Förderschulen

- in weiterführenden Schulen ab Klasse 7 möglich (für einzelne Klassen oder auch für Jahrgangsstufen möglich)
- Distanzunterricht (nachrangig und nur in Abstimmung mit Schulamt):
 - Notbetreuung für die Klassenstufen 1 bis 6
 - für einzelne Klassen oder auch für Jahrgangsstufen möglich
- Test- und Maskenpflicht für alle SchülerInnen (sonst Betretungsverbot mit Distanzunterricht)
- Testangebot in Kitas ab dem 15.01.2022 (ab vollendeten 3. Lebensjahr; 2x/Woche)
- Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://bildung.thueringen.de/ministerium/coronavirus/ticker#c39891>

Gemeinschaftliche Wohnformen:

- Besuch darf grundsätzlich empfangen werden (*sofern es in der Einrichtung kein aktuelles SARS-CoV-2-Infektionsgeschehen gibt*)
- Registrierung der Besucher
- Maskenpflicht bei Besuchern (FFP2-Maske oder medizinische Masken); gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
- Testpflicht
- wohnbereichsübergreifende Gruppenangebote sind zulässig
- bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über das individuelle Besuchs- und Infektionsschutzkonzept der Einrichtung

Tiergestütztes Arbeiten * Anlage

Gerne möchten wir Sie auf das Angebot von Frau Kuhles und Frau Klaua aufmerksam machen. Die beiden Sonderpädagoginnen bieten Wanderungen mit Shetlandponys im Thüringer Wald für Menschen mit individuellem Unterstützungsbedarf an. In der Anlage dieses Informationsschreibens finden Sie weitere Informationen und die Kontaktdaten der beiden Damen.

Corona-Auszeit für Familien

Viele Familien waren und sind durch die Corona-Pandemie stark belastet. Der Bund hat daher zur Unterstützung einkommensschwacher Familien und Familien, in denen Familienmitglieder mit Behinderung leben, das Corona-Sonderprogramm „Corona-Auszeit für Familien“ auf den Weg gebracht.

Im Jahr 2022 stehen für dieses Programm 40 Millionen Euro zur Finanzierung von Erholungsangeboten zur Verfügung. Das Programm gab es auch bereits in 2021, Familien

können den Zuschuss zu einem Erholungsangebot zweimal in Anspruch nehmen, jeweils in 2021 und 2022.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bmfsfj.de/corona-auszeit.

Unter 0800 8661159 steht zudem eine kostenfreie Beratungshotline zur Verfügung.

Neuerungen für Menschen mit Behinderungen ab 2022

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat auf Ihrer Homepage Neuerungen für Menschen mit Behinderungen ab 2022 zusammengestellt.

Sie finden diese Übersicht unter: <https://www.lebenshilfe.de/neuerungen-fuer-menschen-mit-behinderung>

Nachruf für Emilie Clara Maschke

Die Lebenshilfe hat im sozialen Netzwerk auf den lesenswerten und berührenden Nachruf auf Emile Clara Maschke aufmerksam gemacht. Sie finden den Nachruf über folgenden Link:

<https://m.tagesspiegel.de/berlin/nachruf-auf-emilie-clara-maschke-nicht-wie-erwartet/27901600.html?fbclid=IwAR3o7D4rVcBSserLDBKvEJYgNlaX7ovVk187MBVHTxLu5roBhg7D8INHoU>

Studienergebnisse „Resilienz bei Eltern“ * Anlage

Im Sommer letzten Jahres konnten Eltern von Menschen mit Behinderungen an der Studie zum Thema „Resilienz bei Eltern“ teilnehmen. Diese wurde von Pauline Zinßmeister im Rahmen ihrer Bachelorarbeit durchgeführt. In der Anlage finden Sie die Ergebnisse der Studie, an der vielleicht auch der eine oder andere von Ihnen teilgenommen hat.

Vielen Dank für den Hinweis auf die Studienergebnisse!

Mehrbedarf Mittagessen

Die Sonderregelung zum Mehrbedarf für das Mittagessen in der WfbM für Beschäftigte, welche existenzsichernde Leistungen beziehen, wird verlängert. Wichtig ist, dass im Oktober 2021 ein entsprechender Mehrbedarf bewilligt worden ist. Die Regelung gilt vorerst bis zum 31.02.2022. Es kommt in dieser Zeit nicht auf die „Gemeinschaftlichkeit der Mittagsverpflegung“ an.

Podcast-Empfehlung

Gerne möchten wir Sie auf den Podcast „Für immer anders – und total normal“ hinweisen. Er richtet sich an Geschwister von Menschen mit Behinderung (und natürlich alle Interessierten).

<https://www.podcast.de/podcast/2627606/fuer-immer-anders-und-total-normal-der-podcast-fuer-geschwister-von-menschen-mit-behinderung>

Jena, den 14.01.2022